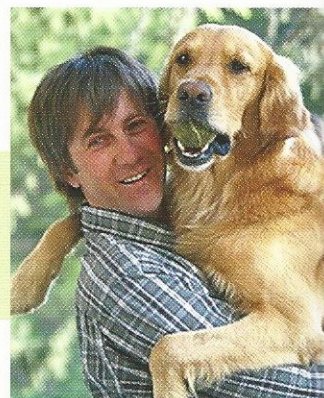


Workingtestreferent | Ing. Michael Gschladt
 A-1100 Wien, Franzosenweg 29
Mobil | +43 (0) 699 / 14 19 19 09
E-Mail | workingtest@retrieverclub.at



Internationaler Working Test 2012

Bière (Waadtland), Schweiz, 30. Juni & 1. Juli

Bereits im Februar hatte Robert Kaserer das Bestreben, mit einem Team am IWT 2012 zu starten. TeilnehmerInnen wurden eingeladen, der Trainingsplan erstellt. Der letzte Winter bescherte eine Menge Schnee, auch in tiefen Lagen, aber es war keine Zeit zu verlieren, die Vorbereitungen mussten beginnen. Irgendwie gelang es immer wieder, ein schneefreies Platzerl zu finden, an dem der eine oder andere Retrieve trainiert werden konnte. Es bestand ja auch die Möglichkeit in die unendlich weiten Reviere der Südost-Steiermark mit all ihren Buschenschanken auszuweichen – ein Katzensprüngerl von Tirol aus!

Ab März wurden die ersten Working Tests besucht und beeindruckende Ergebnisse erzielt. Die „Tiroler“ stachen in allen Ergebnislisten hervor – das Selbstvertrauen stieg!

Alle Trainings- und WT-Fahrten waren von guter Stimmung und Respekt voreinander geprägt, es war immer eine tolle Zeit. Kurz vor Meldeschluss war die Teilnahme von zwei Tiroler Teams fix, drei Teams pro Nation wären möglich! Da kam aus dem Bezirk Tulln (NÖ) der Anruf: „Ich würde gerne den Jury noch einmal aktivieren, wie schaut's aus?“ Na klar, gut schaute es aus – die Qualifikationspunkte reichten für Team Austria 2.

Schließlich konnten sich drei österreichische Teams, mit dominanter Tiroler Beteiligung finden. Sieben waschechte Tiroler mit Status „Einheimisch“, ein waschechter Mühlviertler mit Status „Zuagroaster“ und ein Ostösterreicher, der mit offenen Armen aufgenommen wurde.

Die Tage wurden länger, die Temperaturen stiegen, die Trainingsintensität auch und der

Tag X rückte immer näher. Die Teams sollten sich natürlich auch fesch präsentieren, die richtige Bekleidung war gefragt. Hemden, Blusen, Westen und Hosen.

Uli Lentsch konnte für sein Team mit der Firma ASTRI in Ötztal Bahnhof einen sehr großzügigen Bekleidungssponsor organisieren. Bekleidung in bester Qualität auch für den Jagdalltag im Herbst bestens geeignet. Wir bedanken uns herzlich!

So und dann war er da, der Freitag, der 29. Juni 2012 – der große Aufbruch in die Schweiz. Garderobe für zwei Tage, Ausrüstung und natürlich die Hunde wurden verladen und auf ging's. Nach knapp sieben Stunden Fahrt wurden die Zimmer bezogen. Wir waren in zwei Hotels im Ort und der Umgebung untergebracht. Nach kurzer Besichtigung der Örtlichkeiten trafen wir uns zum gemeinsamen Abendessen bei Pizza, Pasta und ein paar Panachés (franz.: Radler). Anschließend gab's für die Hunde einen kurzen Auslauf und ab in die „Kiste“.

Tag 1 – 30. Juni

Der Tag begann um sechs Uhr, für den einen oder anderen auf Grund von unvorhersehbaren Umständen ein wenig früher. Frühstück um sieben, Abfahrt ins Prüfungsgelände. Um acht Uhr zeigte die Quecksilbersäule bereits 26°C, sie stieg bis zum frühen Nachmittag auf 35° C. Keine Wolke am Himmel und fast kein Wind, ein brütend heißer Tag!

Bis 8.30 Uhr waren alle IWT Teams am Treffpunkt Casernes Bière eingetroffen. Die Begrüßung, das Vorstellen der Richter und der Helfer folgten. Nach den allgemeinen Informationen zum Bewerb bewegten sich 34 Teams (insgesamt 102 Gespanne) mit Beglei-



Die drei österreichischen Teams: In Grün Team 1, „trachtig“ Team 3 und in neuer Jagdkleidung Team 2.